

**ADVANCED SUBSIDIARY GCE
GERMAN**

2663

2663: Reading and Writing

WEDNESDAY 17 JANUARY 2007

Afternoon

Time: 1 hour 30 minutes

Additional materials: None



Candidate
Name

Centre
Number

--	--	--	--	--

Candidate
Number

--	--	--	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name, Centre Number and Candidate Number in the boxes above.
- There are three sections in this paper.
Section A: Reading
Section B: Writing
Section C: Cloze Test
- Answer **all** the questions.
- Use blue or black ink.
- Read each question carefully and make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Do **not** write in the bar code.
- Do **not** write outside the box bordering each page.
- WRITE YOUR ANSWER TO EACH QUESTION IN THE SPACE PROVIDED. ANSWERS WRITTEN ELSEWHERE WILL NOT BE MARKED.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- The number of marks for each question is given in brackets [] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is 60 (UMS 90).
- You will be awarded marks for the quality of written communication where an answer requires a piece of extended writing.
- Dictionaries are **not** allowed.

For Examiner's Use Only	
Section A	
Section B	
Section C	
Total Mark	

This document consists of **12** printed pages.

Lesetext 1

SOS-Programm für Pop

**An extract of text has been removed
due to copyright restrictions.**

An image has been removed due to copyright restrictions.

Details: photograph of a man sitting at a drum set

1 Vervollständigen Sie die Sätze mit A, B oder C. Ein Beispiel ist schon gemacht worden.

Beispiel: Die deutsche Musikszene erlebt

- A aufregende
B schwierige
C fröhliche } Zeiten.

B

1 Deutschsprachige Popmusik muss

- A lauter
B härter
C gefördert } werden.

2 Es ist jetzt

- A unmöglich,
B möglich,
C obligatorisch, } eine akademische Qualifikation
in Popmusik zu machen.

3 Im Kurs lernt man,

- A neue Lieder zu komponieren.
B besser Schlagzeug zu spielen.
C mit allen Aspekten des Musikgeschäfts umzugehen.

4 Die Studenten werden von

- A echten Stars
B akademischen Lehrkräften
C Geschäftsleuten } unterrichtet.

5 Ein Ziel des Kurses ist,

- A Pop-Professoren auszubilden.
B erfolgreiche Bands zu bilden.
C Diplome in Kunst auszugeben.

6 Es gab

- A viel mehr
B ein paar mehr
C weniger } Studienplätze als Bewerber.

7 Das Programm wird

- A von manchen
B von allen
C von niemandem } als etwas Positives gesehen.

8 Die Zukunft der deutschsprachigen Popmusik ist

- A jetzt sicher.
B immer noch fraglich.
C außer Gefahr.

[8 Punkte]

Du oder Sie?

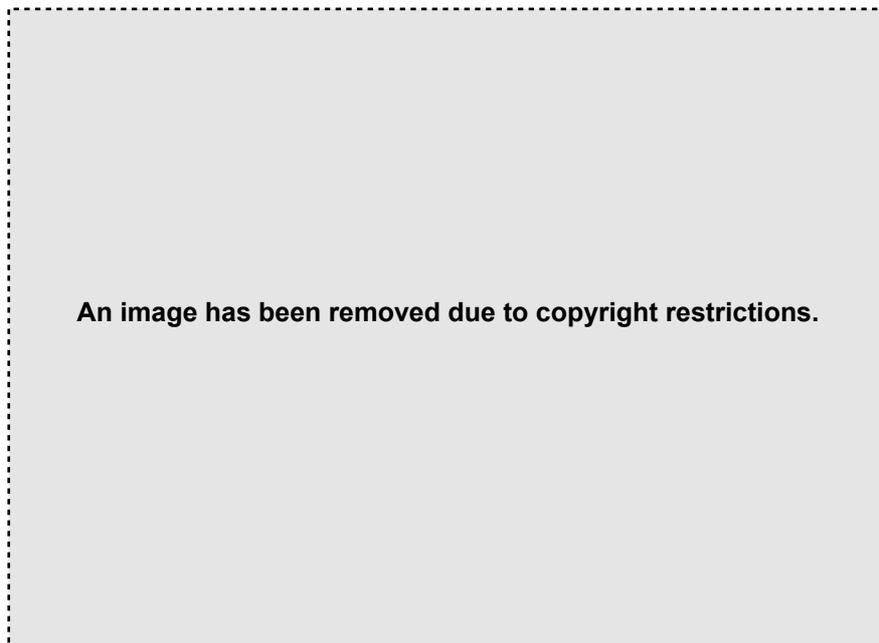
Keiner kennt sich mehr aus, welche Anredeform richtig ist.

**An extract of text has been removed
due to copyright restrictions.**

2 Wer sagt was? Haken Sie die 7 weiteren Kästchen ein. Nummer 1 ist als Beispiel schon gemacht worden.

- 1 Leute, die im Fernsehen, Radio usw arbeiten, reden einander fast immer mit „Du“ an.
- 2 In der Vergangenheit waren die Regeln einfacher.
- 3 Da ich mit den Verkäufern nicht befreundet bin, finde ich es besser, wenn sie mich siezen.
- 4 Wenn man allgemein duzt, zeigt es, dass man cool ist.
- 5 „Sie“ sollte viel häufiger benutzt werden.
- 6 In einem großen Geschäft sollte man die Kunden nicht automatisch duzen.
- 7 Ich komme mir alt vor, wenn eine junge Verkäuferin mich siezt.
- 8 Die Zahl der Deutschen, die einander duzen, nimmt zu.

	1	2	3	4	5	6	7	8
Rolf Hammelehle								
Tanja Winkler	✓							
Anton Beckermann								



[7 Punkte]

Lesetext 3

„WohnSinn“ – das Mehr-Generationen-Haus

An extract of text and image have been removed due to copyright restrictions.

Section C – Cloze Test

Die folgenden Sätze beziehen sich auf den Text „*WohnSinn* – das Mehr-Generationen-Haus“
Haken Sie (✓) die richtige Alternative ab.

Beispiel: Mehrere Generationen wohnen zusammen in **A** ein
B einem
C einen Mietshaus.

1 Das Mietshaus gehört zu einem Projekt, **A** das „*WohnSinn*“ heißt.
B dass „*WohnSinn*“ heißt.
C heißt „*WohnSinn*“ [1]

2 Das Gebäude kann man **A** erkennen,
B erkennt,
C zu erkennen, weil es buntbemalt ist. [1]

3 **A** Damit
B Obwohl
C Wenn die Bewohner leicht miteinander in Kontakt kommen,
hat man das Gebäude U-förmig geplant. [1]

4 **A** Alle
B Jeder
C Jener gibt Geld für den Gemeinschaftsraum. [1]

5 In der Gemeinschaft gibt es nicht nur Deutsche; **A** Ausländer
B Ausländern
C Ausländers sind auch dabei. [1]

- 6 Die Bewohner treffen **A** euch
B sich
C uns im Gemeinschaftsraum, [1]
D wenn sie wollen etwas unternehmen zusammen.
E wenn sie zusammen etwas unternehmen wollen.
F wenn wollen sie zusammen etwas unternehmen. [1]
- 7 Die Nachbarn **A** geholfen
B helfen
C hilft einander. [1]
- 8 Für eine alleinerziehende Mutter ist **A** Leben
B das Leben
C den Leben im Mehr-Generationen-Haus leichter. [1]
- 9 Wenn man allein lebt, **A** dürfte
B könnte
C sollte man einsam werden. [1]

- 10 Wenn Kinder allein zu Hause **A** seid,
- B** sein,
- C** sind, [1]

- kümmern sich die Nachbarn um **D** ihm.
- E** ihn.
- F** sie. [1]

- 11 Auf einer Liste im Hauseingang **A** anbieten die Bewohner Hilfe.
- B** bieten die Bewohner Hilfe an.
- C** die Bewohner Hilfe anbieten. [1]

- 12 Noch mehr solche Mietshäuser **A** haben
- B** sollen
- C** werden gebaut. [1]

- 13 Weil „WohnSinn“ erfolgreich ist,
baut man in Darmstadt ein **A** zweite
- B** zweiten
- C** zweites Mehr-Generationen-Haus. [1]

[15 Punkte]

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (OCR) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.